

Basketball in Oberfranken

Round up im Bezirk 11./12. Januar 2020

Bezirksoberliga Herren

In der Bezirksoberliga der Herren fanden am ersten Spieltag nach der Weihnachtspause nur zwei Begegnungen statt, da der BSC Saas Bayreuth kampflös zu einem 20:0 Sieg gegen den SV Gundelsheim kam. In einem wichtigen Spiel gegen den Abstieg siegte der Post-SV Bamberg in Staffelstein mit 88:86 (siehe eigene Bericht). Der TTL Bamberg gewann erwartungsgemäß beim Tabellenletzten DJK Bamberg mit 84:56. Dabei konnten gleich sechs Spieler zweistellig punkten: Dominik Aumüller 18, Philipp Aas 17, Samuel Gloser 15, Ulf Jensen 14, und Christoph Hoh 11. Bei der DJK waren Lukas Biedermann (18), Christian Bollerhoff (15) und Julius Rosiwal (10) die besten Werfer.

Bezirksliga Herren

In der Bezirksliga musste der bisher unbesiegte Spitzenreiter aus Oberhaid seine erste Niederlage einstecken: Er unterlag zu Hause überraschend gegen den FC Baunach mit 84:86. Bei den Gästen waren wieder einmal die Gebrüder Uysal (Hüseyin 29, Mehmet 19) die überragenden Spieler, aber auch Florian Ludwig (18) konnte überzeugen. Bei den Gastgebern trafen Bernd Plikat (30), Oliver Seidelmann (20), Tobias Strätz (14) und Tim Seidelmann (12) am besten. Der Tabellenzweite aus Rattelsdorf konnte sich beim 88:66 Erfolg gegen Ebermannstadt schadlos halten. Silvio Rheinfelder (22), Peter Reh (14), Marco Dorsch (13) und Andre Haderlein (12) waren die besten Werfer, während bei Ebermannstadt Kilian Hack (18) und Julius Löser (11) zweistellig punkten konnte. Die TS Kronach siegte in Eggolsheim mit 68:55. Bei dem ausgeglichen besetzten Sieger traf allein Kevin Heumann (12) zweistellig, während bei den Gastgebern Nico Winkler (24) der beste Werfer war. Die Regnitztal Baskets gewannen beim TTL Bamberg mit 82:73. Tobias Laske und Sascha Jäger (je 20), Andreas Finsinger (17) und Brian Hohmann (10) waren die besten Werfer beim Sieger, während Janik Fritzsche (24) und Jakob Mannmeusel (14) beim TTL die besten Werfer waren. Zu einem 94:45 Kantersieg kam der TSV Breitengüßbach beim BBC Bayreuth. Jan Tischner (28), Philipp Kwasniak (21), Jonas Wiese (16) und Michael Ludwig (14) waren die besten Werfer. Beim BBC trafen Rudi Adler (12) und Philipp Gundermann (10) zweistellig.

Bezirksklassen Herren

In der Bezirksklasse **Gruppe A** gab es ein volles Programm. Dabei konnte sich der Spitzenreiter TS Lichtenfels nur knapp mit 65:60 gegen den SV Weidenberg durchsetzen. Beim Sieger überzeugten Sebastian Leicht (30) und Leon Kräußlich (16), während bei Weidenberg Felix Schindelmann und Daniel Raps (je 13) am besten trafen. Tabellenzweiter bleibt der TSV Hof, der in Ludwigsstadt nur denkbar knapp mit 64:63 die Oberhand behielt. Wieder einmal waren Karim Christl (26) und Karsten Tillberg (20) die besten Werfer, während bei den Gastgebern Michael Jasmund (22), Benedikt Pfeiffer (12), Paul Pfeiffer (11) und Tobias Imsel (10) am besten trafen. Außerdem siegte Saas Bayreuth gegen Küps mit 56:47 und der BBC Coburg unterlag zu Hause gegen Wunsiedel mit 62:68.

In der **Gruppe B** musste Spitzenreiter Rattelsdorf überraschend die erste Niederlage der Saison einstecken, denn er unterlag in Litzendorf mit 65:59. Bei der BG waren Christian Schmitt (19), Gerald Dorn (16), Florian Riedel (13) und Stefan Möller (10) die besten Werfer, während bei Rattelsdorf Johannes Kulla (16), Franz Eiermann (15), Ralf Ruckdeschel (12) und Björn Schultze (11) zweistellig punkten konnten. Auf dem zweiten Tabellenplatz bleiben

die Bischberg Baskets nach ihrem 76:66 Erfolg gegen den Post SV Bamberg und der FC Baunach kam beim sieglosen Tabellenletzten SV Zapfendorf zu einem 107:39 Kantersieg.

Damen

In der **Bezirksoberliga** fand nur eine einzige Begegnung statt, in der sich der SC Kemmern beim BBC Coburg mit 46:33 durchsetzte. Jana Zink (14) und Emilia Kupries (11) trafen am besten beim Sieger, während beim BBC nur Alessia Echarti (17) zweistellig traf.

Auch in der **Bezirksliga** fand nur eine einzige Partie statt, dabei siegte der FC Baunach in Kemmern mit 85:49. Nina Bandhauer (31), Gina Mausolf (21) und Sigrid Reinfelder (13) waren die besten Werferinnen, während bei Kemmern nur Elena Gehring (11) zweistellig punkten konnte.